

Liebe Eltern,

zum 9. November, dem „Schicksalstag der Deutschen“, einen geistreichen Beitrag für die Schulpost zu schreiben, ist nicht ganz leicht. So will ich es gar nicht erst probieren und belasse es lieber bei der herzlichen Einladung für das heutige Martinsfest, das wir ab 17.00 Uhr feiern wollen. Wir treffen uns bitte kurz vor 17.00 Uhr im Saal, wo uns die zweite Klasse mit Frau Garbe ein kleines Martinsspiel zeigen wird. Danach begeben sich die Kinder auf ihren Laternenrundgang, während die Eltern im Saal bleiben und ein paar Gedanken zum Martinstag hören können. Diese wird uns diesmal Herr Georg Schaar darbringen.

Der Martinstag ist ja im öffentlichen Bewusstsein gefährdet, durch das irische und nordamerikanische Halloween verdrängt zu werden. Dieses Fest geht auf alte heidnische Bräuche zurück. Die Kinder zogen am Tag vor Allerheiligen singend von Haus zu Haus und baten um Leckereien: „Gebt uns Süßes oder Saures!“ Hier in Deutschland hat das Ganze aber inzwischen eine andere Färbung bekommen: „Gib mir Süßes, sonst gibst's Saures!“, heißt es nun, oder drastischer ausgedrückt: Gib her, sonst kriegst du eine auf's Maul. Ein paar Dracula-Zähne und „Blut“-Geschmiere um den Mund runden das schöne Bild noch ab... Wahrlich, da weht ein anderer Geist als der des heiligen Martins. So richtig kann ich damit nichts anfangen, aber manche Kinder scheint es zu faszinieren. Vielleicht wird uns ja Herr Schaar auch dazu etwas sagen können.

An unseren nächster Vortragsabend sei an dieser Stelle noch einmal erinnert: Sie sind am kommenden Dienstag, dem 13. November, um 20.00 Uhr herzlich eingeladen zum Thema: "Nun sag, wie hast du's mit der Religion?" Diesen Abend wird ebenfalls Herr Schaar für uns gestalten. Herr Schaar ist Priester der Jenaer Gemeinde der Christengemeinschaft, die übrigens noch in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen feiert.

Auch zu den Tagen des offenen Unterrichts in der nächsten Woche sind Sie bzw. Ihre Freunde und Bekannten herzlich eingeladen! Vielleicht lässt sich so das eine oder andere Vorurteil abbauen.

Musiker bzw. Instrumentalisten aus der Schulgemeinschaft werden immer noch gesucht, um anlässlich des Adventsbasars bei uns in der Schule aufzuspielen! Auch an diesen Aufruf von Frau Namir Martins sei noch einmal erinnert. Melden Sie sich bitte bei Frau Martins: 0173/ 63 33 768.

Lesen Sie im Weiteren bitte noch Schülerbeiträge zu den Praktika der Oberstufe sowie einen Veranstaltungshinweis der Christengemeinschaft und seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Das Industriepraktikum der 11. Klasse fand in diesem Jahr vom 15. bis zum 21. Oktober statt. Uns sollte dabei ein Eindruck von der Arbeit in einem Industriebetrieb vermittelt werden, wie z.B.: Fließband- und Sortierarbeit oder Qualitätskontrolle. Einige Schüler gingen zusammen zu Zeiss, was in unserer Umgebung natürlich naheliegend ist. Aber es gab auch Schülerinnen, die es weiter weg verschlagen hatte, wie z.B. nach Nordrhein-Westfalen oder sogar in eine Flaschenfabrik nach Moskau. Uns Schülern sollte eine lukrative Perspektive der Arbeit vermittelt werden. Nun soll jeder einen eigenen Praktikumsbericht schreiben, in dem ein eigenes Fazit gezogen wird, z.B. ob man es sich im späteren Berufsleben vorstellen kann, in einem Industriebetrieb zu arbeiten. Als wir uns alle in der Schule wiedersahen, bemerkten wir, wie die verschiedenen Betriebe doch miteinander verknüpft sind. Denn viele Firmen waren durch ehemalige Zeiss-Mitarbeiter gegründet worden, die sich selbstständig gemacht hatten. Das Industriepraktikum war auf jeden Fall sehr informativ und hat uns einige interessante Beispiele der Arbeit gezeigt.

Max Bergner

Vor nun fast zwei Wochen haben wir, die 10. Klasse, unser **Handwerkspraktikum** abgeschlossen. Wir waren in ganz verschiedenen Betrieben und in mehreren Städten tätig. Einige von uns waren beim Tischler, aber es gab auch Praktikanten in einer Schokoladenmanufaktur, Schneiderei, beim Kulissenbau und vieles mehr. Obwohl wir am Anfang misstrauisch waren - schließlich verloren wir dadurch eine Ferienwoche - hat es uns allen großen Spaß gemacht! Wir haben gelernt, gerade die „einfachen“ Berufe zu schätzen, denn dort steckt mehr Arbeit und Wissen dahinter als man denkt. Oft gibt es einen geschichtlichen Hintergrund, eine Tradition. Wir alle haben ordentlich dazu gelernt und würden das Praktikum am liebsten noch mal machen!

Malin Berghäuser

Im Garten der Sprache - Vom Übersetzen biblischer Texte - so lautet das Thema eines Vortrages von Elsbeth Weymann aus Berlin, den Sie am Freitag, dem 16. 11. 2012, um 20.00 Uhr in der Markuskirche, Schaefferstr. 11, in Jena hören können. Die Originalsprachen der Bibel sind Hebräisch und Griechisch. Jeder, der übersetzt, weiß, wie schwer es - im Bilde gesprochen - ist, von einem Ufer an das andere "überzusetzen". Es gibt keine deckungsgleichen Sprachen. Und doch kann eine Übersetzung wie ein Boot oder wie eine Brücke über den Fluss führen und den Blick im plötzlichen Erkennen weiten. An einigen Beispielen soll gezeigt werden, was beim Akt des Übersetzens geschieht. Elsbeth Weymann studierte Germanistik, Geschichte und Alte Sprachen. Sie war 25 Jahre lang als Oberstufenlehrerin tätig. Seit 1999 ist sie Dozentin für Griechisch an den Priesterseminaren der Christengemeinschaft in Stuttgart und Hamburg.

Schulpost vom Freitag, dem 9. November 2012, Seite 2

Hinweise aus dem Schulbüro: In dieser Woche wird wieder die neue Erziehungskunst mit der Schulpost ausgeteilt. Im Schulbüro ist noch eine Jacke in dunklem Weinrot (Fundsache von der Oberstufenfahrt) abzuholen.

Dorothee Kirschke

Jetzt sind es nur noch drei Wochen bis zum Basar und wie jedes Jahr gibt es in dieser Schulpost wieder ein Spendenzettel, den sie bitte abschneiden und ausgefüllt den Klassenlehrern zurückgeben wollen. Auch das Erstellen der Pläne für den Einsatz an den einzelnen Ständen sollte voranschreiten. Am Montag werden die Plakate und Handzettel zur Verfügung stehen und über die Klassenlehrer ausgegeben. Hier ist Ihre aktive Mithilfe bei der Verteilung gefragt. Vielen Dank für alle Bemühungen im Voraus. Mit freundlichen Grüßen! *Dorit Schultes*

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenpreise: 2,70 € für die Klassen 0-4; 2,85 € für die Klassen 5-13)

Montag, 12.11.	Salat, Nudeln mit Champignonrahm, Obst	Donnerstag, 15.11.	Gulasch mit Böhmisches Knödeln und Bayrisch Kraut, Obst, Veg.: Tofugulasch
Dienstag, 13.11.	Kürbissuppe, Brötchen, Quarkspeise	Freitag, 16.11.	Tomatencremesuppe, Eierkuchen mit Apfelmus
Mittwoch, 14.11.	Salat, Bauernfrühstück, Obst		

Termine: Wenn nicht anders angekündigt, beginnen alle Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Heute! 17.00 – 19.00 Uhr Martinsfest

Nächste Woche! 12. – 16. November: Tage des offenen Unterrichts:

Täglich von 8.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr Angebote zum Besuch von Unterrichtsstunden für Eltern und Interessierte.

(Das genaue Angebot kann ab Freitag, dem 09. November im Schulbüro erfragt werden bzw. hängt ab Montag, dem 12.11. in der Schule aus.)

Di	13.11.	Vortrag von Herrn Georg Schaar für Eltern und Interessierte zur Waldorfpädagogik: "Nun sag, wie hast du's mit der Religion?" (<i>Goethe, Faust, 1. Teil, Vers 3415</i>) EA 2. Klasse EA 11. Klasse
Mi	14.11.	EA 3. Klasse Elternrat
Fr	16.11.	vormittags: Englischsprachiger Geschichtenerzähler
Mo	19.11.	Informationsabend II zur Waldorfpädagogik für Neueinsteiger: „Schulanfang auf neuen Wegen“ – bewegtes Klassenzimmer und Fremdsprachen
Di	20.11.	Mitgliederversammlung
Do/Fr	22./23.11.	Klassenspiel der 12. Klasse
Fr	23.11.	11.00 – 17.00 Uhr Thementag: Medienmündigkeit und Waldorfpädagogik in Kassel
Sa	01.12.	Adventsbasar

Artikelvorschläge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der Schulpost bitte bis Mittwoch 20.00 Uhr per e-Mail an jobodemann@t-online.de

Erbetene Spenden bzw. Unterstützung	Name	Klasse	Ich helfe mit:
Backen von Kuchen und Plätzchen			
Waffelteig, Waffeleisen, Puderzucker			
Milch, Kaffee, Tee, Kakao, Zucker			
Obst und Säfte für die Saftbar			
selber gemachte Brotaufstriche Mandeln für das Mandelkandieren			
Naturmaterialien für das Kranzbinden			
Hilfe beim Auf- und Abbau (Zeit)			
Hilfe an den Ständen			
Hilfe im Kaffee			
Weitere Unterstützung			